



# FC Niederwil Juniorenhallenturnier 2012

10. bis 11. März 2012 Junkholzhalle Wohlen AG



## Turnierreglement

### 1. Allgemeines

- a) Mit der Anrede „Spieler“, „Trainer“, „Junioren“ und „Mannschaftsbetreuer“ in diesem Reglement ist sowohl die männliche als auch weibliche Form gemeint. Wir haben lediglich der Einfachheit halber ausschliesslich die männliche Anredeform gewählt.
- b) Es darf nur in Turnschuhen gespielt werden, welche auf dem Hallenboden keinen Striche/Markierungen hinterlassen (non/no marking). Sämtliche Fabrikate, welche den Hallenboden beschmutzen oder beschädigen, sind verboten. Den Aufsichtsorganen steht das Recht zu, fehlbare Spieler der Turnierleitung zu melden. Die Turnierleitung entscheidet abschliessend, ob der Spieler zum Spiel zugelassen wird.
- c) Der Mannschaftsbetreuer muss sich spätestens 30 Minuten vor dem 1. Spiel mit den Spielerpässen, bzw. den ID's und der Spielerliste bei der Jury melden.
- d) Spielberechtigt sind Junioren, die für den betreffenden Verein qualifiziert sind und sich mit gültigem Spielerpass ausweisen können.
- e) Spielberechtigt sind ausserdem Junioren ohne Spielerpässe, *sofern das entsprechende Verbandsreglement für die betreffende Kategorie kein Spielerpass-Obligatorium vorsieht* und der Altersnachweis durch das Vorweisen einer ID bei der Jury erbracht wird (betrifft vor allem Kategorie F).
- f) Grundsätzlich gilt für alle Kategorien die Jahrgangseinteilung gemäss Juniorenreglement des SFV.
- g) Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel und spielt von rechts nach links vom Jurytisch aus gesehen.
- h) Treten beide Mannschaften mit gleicher oder ähnlicher Leibchenfarbe an, so spielt die zweitgenannte Mannschaft mit Überziehleibchen (diese können beim Jurytisch bezogen und müssen direkt nach dem Spiel wieder am Jurytisch abgeben werden)
- i) Betretet und verlässt das Spielfeld so rasch als möglich, damit die Anspielzeiten und der Spielplan eingehalten werden können.

### 2. Auswechsel- bzw. Ersatzspieler

Das Auswechseln von Spielern ist nur bei der Spielerbank neben dem Jurytisch erlaubt. Es dürfen nie mehr als die in Punkt 10 c) genannte Anzahl Feldspieler plus 1 Torhüter auf dem Spielfeld sein. D. h. der neu ins Spiel kommende Spieler darf das Feld erst betreten, wenn der ausgewechselte Spieler dieses verlassen hat. Im Widerhandlungsfall kann der Schiedsrichter gegen den/die zu früh das Spielfeld betretenden Spieler eine 2-Minuten-Strafe aussprechen und die Fortsetzung des Spieles erfolgt mit einem indirekten Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft, dort wo der Spieler das Feld betreten hat.

### 3. Aufenthalt in der spielfreien Zeit

Der Mannschaftsbetreuer bzw. Trainer ist dafür besorgt, dass sich die Spieler seiner Mannschaft in der spielfreien Zeit nicht direkt hinter den Toren oder in unmittelbarer Nähe neben den Toren aufhalten. Zudem haben sich sämtliche Spieler, welche nicht direkt am Spiel teilnehmen, ausserhalb der Banden aufzuhalten und dürfen in keiner Weise in das Spiel eingreifen.

### 4. Sauberkeit und Ordnung

In der ganzen Sporthalle herrscht striktes Rauchverbot. In den Garderoben und anderen Räumen ist für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Verantwortlich für die Spieler ist in jedem Fall der Mannschaftsbetreuer bzw. Trainer der jeweiligen Mannschaft. Esswaren und Getränke dürfen in der Halle nur an den dafür vorgesehenen Plätzen (bei den Festbänken und -tischen) eingenommen werden.

Leider stehen in der Halle nur eine beschränkte Anzahl Garderoben (inkl. Duschen) und zur Verfügung. Wir bitten deshalb die Mannschaftsbetreuer, die Trainingstaschen und Privatkleider nach dem Umziehen nach Möglichkeit wieder in den Fahrzeugen zu versorgen.

### 5. Versicherung und Haftung

Die Versicherung ist Angelegenheit der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt bei Unfall und/oder Diebstahl jede Haftung ab.

### 6. Wertung der Vorrundenspiele – Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. die Tordifferenz
2. die grössere Anzahl erzielter Tore
3. die direkte Begegnung
4. Penaltyschiessen

### 7. Das Penaltyschiessen wird wie folgt durchgeführt

- a) 3 Spieler abwechselnd, beginnend mit der Mannschaft, die beim vorangegangenen Spiel Anstoss hatte. Die 3 Spieler sind vor dem Penaltyschiessen zu bestimmen und dem Schiedsrichter zu melden.
- b) Steht das Penaltyschiessen nach je 3 Spielern unentschieden, schießt je ein weiterer Spieler bis zur Entscheidung. Der gleiche Spieler darf erst wieder schießen, wenn die gesamte Mannschaft inklusive Torwart einmal geschossen hat.

### 8. Proteste

Proteste sind vor Auf- bzw. Wiederaufnahme des Spiels beim Schiedsrichter anzumelden und bis spätestens 15 Minuten nach Spielschluss schriftlich der Turnierleitung einzureichen. Die Protestgebühr beträgt CHF 50.00 und ist sofort zu zahlen. Wird der Protest von der Turnierleitung abgewiesen, so verfällt die Gebühr zu Gunsten des Veranstalters, ansonsten wird sie zurückbezahlt. Der Entscheid der Turnierleitung ist endgültig.

### 9. Strafbestimmungen

Mannschaften, die nicht zu der im Spielplan vorgesehenen Zeit erscheinen, verlieren die Partie 3 : 0 forfait. Bei unsportlichem Verhalten während der Spiele, aber auch ausserhalb des Spielfeldes kann eine Mannschaft disqualifiziert werden. Für einzelne Spieler haben diese Vergehen den sofortigen Entzug der Spielberechtigung für die Dauer des Turniers zur Folge.

## 10. Spielregeln

- a) Gespielt wird gemäss den Reglementen des SFV/AFV.
  - b) Es wird auf KiFu Tore (5 m x 2 m) gespielt.
  - c) Bei Junioren B und C sowie den Junioren D wird mit 4 Feldspielern und 1 Torhüter gespielt (inkl. Ersatzspieler sind pro Mannschaft maximal 10 Spieler zugelassen). Bei den Junioren E und F wird mit 5 Feldspielern und 1 Torhüter gespielt (inkl. Ersatzspieler sind pro Mannschaft maximal 11 Spieler zugelassen).
  - d) Die Spieldauer beträgt 10 Minuten. Es findet kein Seitenwechsel statt. Massgebend ist die Uhr der Jury.
  - e) Die Abseitsregel ist aufgehoben (hingegen gilt die Rückpassregel bei den Jun. B/C und D).
  - f) Die Penaltydistanz beträgt 7.5 Meter.
  - g) Der Strafraum ist mittels Klebestreifen markiert.
  - h) Es wird auf allen Seiten mit Bande gespielt.
  - i) Seitliche Ausbälle über die Bande werden eingerollt.
  - j) Berührt der Ball die Hallendecke, erhält die gegnerische Mannschaft einen Freistoss zugesprochen. Der Ball wird unterhalb des Punktes gesetzt, wo der Ball die Hallendecke berührt hat. Er muss aber auf jeden Fall ausserhalb des Strafraumes gesetzt werden
  - k) Alle Freistösse (ausser Penalty) sowie die Eckbälle sind indirekt auszuführen. Der Abstand beträgt 4 Meter.
  - l) Der Torabstoss darf vom Torwart mit der Hand oder mit dem Fuss innerhalb des markierten Strafraums ausgeführt werden. Bei einem Torabstoss ist der Ball erst wieder im Spiel, wenn dieser den Strafraum verlassen hat.
  - m) Im Falle eines Torabstosses, Auskicks oder Auswurfs darf der Ball die Mittellinie nicht überqueren ohne dass dieser vorher den Boden oder einen Spieler berührt. Bei einem Verstoss erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoss auf der Mittellinie an der Stelle, wo der Ball diese überquert hat.
  - n) Bei unsportlichem Verhalten können vom Schiedsrichter 2 Strafminuten verhängt werden (gelbe Karte). Der betroffene Spieler muss sich bei der Turnierleitung aufhalten.
  - o) Ein vom Schiedsrichter des Feldes verwiesener Spieler (rote Karte) darf am Turnier nicht mehr teilnehmen. Die Mannschaft darf den Spieler für den Rest des laufenden Spieles nicht mehr ersetzen.
  - p) Es ist nicht gestattet, dass ein Spieler in 2 Mannschaften der gleichen Kategorie mitspielt.
11. Bei **unvorhergesehenen Ereignissen**, die nicht im Reglement festgehalten sind, ist der Entscheid der Turnierleitung massgebend.
12. **Die Entscheide von Schiedsrichtern und/oder der Jury sind definitiv und nicht anfechtbar.**
13. **Preise**  
Jede Mannschaft ist preisberechtigt. Die Preisverteilung findet unmittelbar im Anschluss an das letzte Turnierspiel der jeweiligen Kategorie statt. Alle teilnehmenden Mannschaften müssen bei den entsprechenden Ehrungen vollzählig anwesend sein. Ehre wem Ehre gebührt!
14. **Nichterscheinen**  
Mannschaften, die nicht am Turnier erscheinen, werden neben dem Turnier-Einsatz mit Fr. 200.-- gebüsst und dem Verband gemeldet.
15. **Sonstiges**  
Das Turnier wurde durch den Aargauischen Fussballverband bewilligt. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Änderungen dieses Reglements vorzunehmen. In diesem Fall erhält der Mannschaftsführer das geänderte Reglement vor dem Turnierbeginn.

## An die Mannschaftsführer/Trainer

### **Worauf wir Wert legen:**

Seit **VORBILDER** für Eure Spieler und Mannschaft in Sachen **Disziplin** und **Respekt gegenüber dem Gegner, den Zuschauern und den Schiedsrichtern**.

Da das sonst obligatorische **Shake-Hands** und das gemeinsame Einlaufen aus Zeitgründen nicht möglich ist, führt das Shake-Hands mit Eurer Mannschaft und dem Gegner selbständig **nach dem Spiel ausserhalb des Spielfeldes/der Banden** durch. Wir würden uns freuen!

**Haltet Eure Spieler zu fairem Spiel an.** Zu hartes Spielverhalten, in welchem u. U. Verletzungen des Gegners in Kauf genommen werden, sind zu unterbinden und werden auf alle Fälle bestraft. Wir und alle Zuschauer wollen an den Spielen Spass haben und faire Wettkämpfe sehen.

**Wechselt Ersatzspieler korrekt ein**, d. h. der Ersatzspieler betritt das Spielfeld erst, wenn der ausgewechselte Spieler das Feld verlassen hat (siehe auch Punkt 2 des Reglements).

Seit dafür besorgt, dass die **Spielreglemente** eingehalten werden.

Wir wünschen allen Teilnehmenden schöne, interessante und vor allem faire und unfallfreie Spiele sowie einen schönen Aufenthalt im Kreise des FC Niederwil.

Niederwil, im Februar 2012

**FC Niederwil**  
Die Turnierleitung